

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XIV.

ZÜRICH, den 22. Januar 1881.

N^o 4.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

[3608]

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

Schweiz. Baukalender

1881. (OF 6128)

Herausgegeben von **A. Koch**.
Geb. Fr. 4. — Zu beziehen bei

Orell Füssli & Co., Marktgasse 32, Zürich.

METZELER & Co.

6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaren jeder
Art für technische Zwecke.
Eigene Fabrication [3662]

[3674]

PATENT
& TECHNISCHES
BUREAU
REICHARD & Co.
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwerthung v.
Patenten aller Länder [3888]

Eug. Schultze

Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.

BERLIN S. W.

Jerusalemstrasse Nr. 60.

(3689)

BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG u. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Fabrique Suisse
de Dynamite
à
ISLETTEN près FLUELEN (Uri)
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
S'adresser
ou demander au
Directeur de la fabrique
Isletten

BOURRY SÉQUIN & Co.

ZÜRICH.

Vertreter für die Schweiz
der Société anonyme des Hauts
Fourneaux et Fonderies de
Brousseval (Haute Marne) für
ihre gusseisernen Gas-, Dampf-,
Luft- u. Wasserleitungsröhren, Sys-
tem Petit, mit Fugen aus vul-
canisirtem Kautschuk. Preise
und Prospekte auf Verlangen
franco. [c3704]

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorents, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
c 3655]

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 K o.

Fabrication von

J. G. Wassermann
(3722) in **Frauenfeld**.

**Allgemeiner
Submissionsanzeiger**

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in STUTTGART

4mal wöchentlich.

Grösste Verbreitung i. gewerblichen Kreisen.
Specialität: Submissions-Aus-
schreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 5 1/2 M. pro Quar-
tal bei jeder Postanstalt. Inserate
25 Pf. pro Zeile. Probenummern
gratis und franco. [3645]

Heusinger's Eisenbahnkalender
Reinhardt's Ingenieurkalender

in Ledermappe à Fr. 5. 35 zu be-
ziehen von [OF-S]
Orell Füssli & Co. in Zürich

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

**Zeitung des Vereins
Deutscher**

Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ d. Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen,
erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).

Red: **Dr. W. Koch**, zu Berlin, Kleinbeeren-Strasse Nr. 3.

Wöchentlich 2 Nummern à circa 2 Bogen gr. 4^o.

Auflage 3000 Exemplare.

Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Porto extra (1,50 Mk.
für Deutschland). — Inserate werden à 30 Pfennige pro Zeile,
3000 Beilagen in 4^o für 15 Mark angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen
Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln
von massgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen
betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen etc. Alles,
was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte
grosse Publikum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen
betreffenden politischen, finanziellen, national-ökonomischen, sta-
tistischen und juristischen Tages-Fragen werden in ihr besprochen.
Auch werden der Zeitung Monats-Übersichten der erschienenen
Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls
als Gratis-Beilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger über-
zähliger Eisenbahn-Güter und Gepäckstücke. Was die officiellen
Bekanntmachungen anlangt, so ist hervorzuheben, dass durch im
August d. J. gefassten Vereinsbeschluss die sämtlichen dem
Verein angehörigen Eisenbahn-Directionen sich verpflichtet haben,
alle von ihnen ausgehenden Publicationen über Gütertarife (Lo-
cal-, directe Verbands- und Specialtarife) sowie über Aenderungen
dieser Tarife in dem Inseratentheile der Vereinszeitung zu publi-
ciren, welcher Beschluss am 1. Januar 1881 in Kraft tritt. Die
Abonnenten der Zeitung werden somit von diesem Zeitpunkt ab
alle Tarifbekanntmachungen der Eisenbahnen Mittel-Europas in
der nächsten Nummer und zwar übersichtlich gruppirt erhalten.
Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbrei-
tung, da dieselben von sämtlichen Deutschen, Oesterreichisch-
Ungarischen etc. Eisenbahn-Directionen und deren Beamten,
sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend
mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei
von **H. S. HERMANN**, Beuthstr. 8, Berlin SW.

Transmissions-Seile

aus

[3594]

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken
fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie
der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff

Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdich-
tungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

LE MONITEUR GÉNÉRAL DE LA CONSTRUCTION

POUR GENÈVE ET LA SUISSE ROMANDE

GENÈVE — 8 QUAI PIERRE-FATIO 8 — GENÈVE.

Cette publication annuelle, d'un genre tout à fait nouveau à Genève, contiendra les lois relatives à la construction, les tarifs de transports, douane, etc., les tables de densité et de résistance de tous les matériaux, ainsi qu'une série de prix complète pour la ville de Genève, elle sera mise sous presse dans le courant du mois de janvier et se recommande tout particulièrement à MM. les industriels et fournisseurs en bâtiments, pour insertion de prospectus et prix-courants ainsi que pour les annonces et réclames hors texte.

3730

Pour tous renseignements s'adresser à la direction.

Die Gemeinde **Bern** beabsichtigt in der **Brunnmatte** daselbst eine Turbine und ein neues **Pumpwerk** erstellen zu lassen. — 310 Liter Quellwasser per Minute sollen 20 Meter hoch gehoben werden. Als Betriebswasser stehen 34 Liter per Secunde mit einem Bruttogefälle von 3,955 Meter zur Verfügung.

Angebote mit Situationsplänen und Angabe der Turbinen- und Pumpen-Construction nimmt bis 10. Februar entgegen und nähere Auskunft ertheilt

(O H 1493)

Direction des Gas- und Wasserwerks:
Rothenbach.

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik

66 Bahnhofstrasse. — ZÜRICH. — Bahnhofstrasse 66.

== Grösstes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute ==
in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denkbaren Grössen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

Badeeinrichtungen. — Ganze Kucheneinrichtungen.

Die Herren Architekten und Baumeister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflichst ein. [3735]

Soeben erschien bei **Cäsar Schmidt in Zürich** und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Schweizerischer Baukalender für 1881

herausgegeben von

ALEX. KOCH, Architect in Zürich
des Taschenbuchs der Baupreise, II. Jahrgang
gebunden mit Tasche Preis Fr. 3. 80.

Unentbehrlich für alle schweiz. Architekten, Bauunternehmer und Bauhandwerker. [3734]

Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Nachtrag VII zu Heft II unsers Lokal-Gütertarifs, ermässigte Taxen zwischen Alt-Münsterol Grenze und Stationen der Linie Mülhausen-Basel enthaltend, tritt am 20. d. M. in Kraft.

Strassburg, den 17. Januar 1881.

[3733]

Kaiserliche General-Direction

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte
Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigen Preisen, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste
gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Kenntniss, dass er sein Baugeschäft auf 1. Januar 1881 seinem Sohne **Paul Probst**, Architect, und Hrn. **Trachsel**, Architect, abgetreten hat, welche dieses Geschäft unter der Firma **Probst & Trachsel**, Baumeister, fortführen werden.

Bern, den 1. Januar 1881.

Probst, Baumeister.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, empfehlen sich die Unterzeichneten Jedermann bestens zur Anfertigung von Bauplänen und Uebernahme von Bauarbeiten.

(O H 1442)

Bern, den 1. Januar 1881.

Probst & Trachsel, Baumeister.

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons* etc. [3647]

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath

[3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „*Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen*“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.

„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.

General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.

Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Schweizerische Centralbahn.

Die Lieferung von

35 000 Stück Laschen, 23 000 Stück Unterlagsplatten
und 145 000 Stück Schienennägel

soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Die Zeichnungen und Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres Oberingenieurs, *Leonhardsgraben Nr. 36* dahier zur Einsicht bereit und können auf Verlangen dort bezogen werden.

Lieferungsangebote für den ganzen Bedarf oder nur einzelne Sorten sind spätestens am 31. Januar 1881 verschlossen und mit der Aufschrift „*Offerte für Schienenbefestigungsmittel*“ bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, 8. Januar 1881.

[H-99-Q]

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Grossh. Badische Staatseisenbahnen.

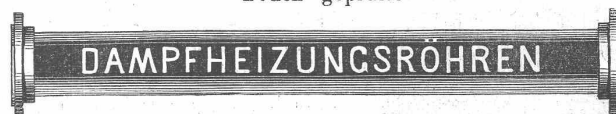
Von heutigem Tage ab kürzen wir bei allen Transporten, welche von Stationen der Rheinischen-, Köln-Mindener-, Bergisch-Märkischen-, Dortmund-Gronau-Enscheder-, Westphälischen- und der Aachen-Jülicher Bahn mit der Routenvorschrift im Frachtbrieft „via Heidelberg“ für die auf der rechten Rheinseite gelegenen und „via Mannheim“ für die auf der linken Rheinseite gelegenen rheinisch-westphälischen Stationen auf unserer Station Basel ein treffen und bei Gütersendungen, welche auf unserer Station Basel nach Stationen der vorgenannten Bahnen aufgegeben werden — die tarifmässige Fracht um 10 Pfennig pro 100 kg. Soweit dieser Betrag nicht bei der Frachterhebung oder Weiterrechnung in Basel abgesetzt werden kann, erfolgt die Auszahlung desselben auf Vorlage der Originalfrachtbrieft bei diesseitiger Stelle.

Karlsruhe, den 10. Januar 1881.

[3732]

Generaldirection.

Eiserne, genietete und hartgelöthete, auf zehn Atmosphären
Druck geprüfte



4 m lang, fertigt als Specialität

[3701]

Gust. Kuntze in Göppingen (Württemberg).